

Österreichische Sektion der Internationalen Liga gegen Epilepsie

Mitteilungen

**Vorstand:**

Martha Feucht
(1. Vorsitzende)

Christoph Baumgartner
(2. Vorsitzender)

Bruno Mamoli
(3. Vorsitzender)

Eugen Trinka
(1. Sekretär)

Barbara Plecko
(2. Sekretärin)

Martin Graf
(Kassier)

Sekretariat der Gesellschaft:

p.A. Univ.-Klinik für Neurologie
Währinger Gürtel 18–20

A-1090 Wien

Sekretärin:

Frau Ch. Adler

Tel.: 01/40 400–37 28

Fax: 01/40 400–31 41

E-Mail:

oe.sektion-ILAE@meduniwien.ac.at

Redaktion:

M. Graf

Abteilung für Neurologie

SMZ-Ost – Donauspital

A-1220 Wien

Langobardenstraße 122

E-Mail: mcgraf@aon.at

E. Trinka

Univ.-Klinik f. Neurologie

A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35

Homepage:

www.medicalnet.at/oe.sektion-ILAE

Verlag:

Krause & Pachernegg GmbH,

A-3003 Gablitz,

Mozartgasse 10

Druck: Floramedia Austria,

Missindorfstraße 21,

A-1140 Wien

Feucht M

Editorial

Mitteilungen der Österreichischen Sektion der Internationalen Liga
gegen Epilepsie 2006; 6 (2), 1

Homepage:

www.kup.at/ilae

**Online-Datenbank mit
Autoren- und Stichwortsuche**

Österreichische Sektion der Internationalen Liga gegen Epilepsie

Mitteilungen

Jahrgang 6, 2/2006

ISSN 1683-6936



Vorstand:

Martha Feucht
(1. Vorsitzende)

Christoph Baumgartner
(2. Vorsitzender)

Bruno Mamoli
(3. Vorsitzender)

Eugen Trinka
(1. Sekretär)

Barbara Plecko
(2. Sekretärin)

Martin Graf
(Kassier)

Sekretariat der Gesellschaft:

p. A. Univ.-Klinik für Neurologie
A-1090 Wien
Währinger Gürtel 18–20
Sekretärin:
Frau Ch. Adler
Tel.: 01/40 400–37 28
Fax: 01/40 400–31 41
E-Mail:
oe.sektion-ILAE@meduniwien.ac.at

Redaktion:

M. Graf
Abteilung für Neurologie
SMZ-Ost – Donauspital
A-1220 Wien
Langobardenstraße 122
E-Mail: mcgraf@aon.at

E. Trinka
Univ.-Klinik für Neurologie
A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35

Homepage:

www.medicalnet.at/oe.sektion-ILAE

Verlag:
Krause & Pachernegg GmbH
A-3003 Gablitz
Mozartgasse 10
Druck: Floramedia Austria
A-1230 Wien
Laxenburger Straße 246

Editorial

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege!

Die vorliegende Ausgabe der Mitteilungen beinhaltet die Ergebnisse einer internet-basierten Befragung der Fachmitglieder der Sektionen der Internationalen Liga gegen Epilepsie in Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie der Deutschen Gesellschaft für Neurologie zu Erfahrungen mit Antiepileptikagenerika (Originalartikel erschienen in: Akt Neurol 2006; 33: 431–8).

Anlaß für diese Befragung war die Zulassung von Generika für die ersten beiden der sogenannten neuen Antiepileptika Gabapentin und Lamotrigin bzw. die in den nächsten Jahren zu erwartenden Zulassungen für weitere Substanzen.

Gedacht als sinnvolles und erforderliches Mittel zur Begrenzung des explosionsartigen Kostenanstiegs im stark wachsenden Gesundheitsmarkt, birgt die damit wachsende Anzahl an zur Verfügung stehenden Medikamenten sowohl für die Betroffenen als auch für deren behandelnde Ärzte eine Reihe potentieller Probleme.

Die österreichische Sektion der ILAE empfiehlt deswegen, Generika ausschließlich bei Neueinstellung oder ohnehin erforderlicher Umstellung einer antiepileptischen Therapie einzusetzen.

Bei bestehender zufriedenstellender Einstellung mit Anfalls- und Nebenwirkungsfreiheit sollte ein unbedachter Wechsel von Originalpräparat zu Generikum, von einem Generikum-Präparat zu einem anderen oder von einem Generikum auf ein Originalpräparat unterbleiben. Sowohl entsprechende Angaben auf dem Rezept (Angabe bzw. Stempel „keine Substitution“) als auch entsprechende Information der Betroffenen oder ihrer Angehörigen sollte begleitend erfolgen. Wird dennoch eine Umstellung erwogen, müssen Betroffene vor Umstellung über das Risiko eines Anfallsrezidivs bzw. über eventuell zu erwartende Nebenwirkungen informiert werden und ihre Zustimmung geben. Anderenfalls setzt sich der Arzt bei auftretenden Problemen Schadensersatzansprüchen aus.

Univ.-Prof. Dr. Martha Feucht

Erste Vorsitzende der Österreichischen Sektion der ILAE

**For personal use only.
Not to be reproduced without permission of
Krause & Pachernegg GmbH.**

Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

[Bilddatenbank](#)

[Artikeldatenbank](#)

[Fallberichte](#)

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

[Bestellung e-Journal-Abo](#)

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)